

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 15. März 2012 um 11:40 Uhr

Training durch Sozial- und Lerntherapeutin

Kursangebot für Betroffene: „Aufmerksamkeits-Hyperaktivitätsstörung“ lässt viele Eltern verzweifeln

Hildesheim (wbn). „Aufmerksamkeits-Hyperaktivitätsstörung“ – viele Eltern fühlen sich mit diesem Problem alleingelassen, zweifeln gar an ihrer Erziehungsfähigkeit.

In Hildesheim gibt es jetzt dazu ein regelrechtes „Trainings“-Angebot. Nachfolgend die Mitteilung der Stadt Hildesheim, die auch für Eltern aus dem Weserbergland interessant sein dürfte: Am Montag, 16. April, startet im Kinder- und Jugendhaus Drispensedt (KJD), Am Drispensedter Brink 28, ein Elterntraining zum Thema „Aufmerksamkeits-Hyperaktivitätsstörung“ (AD(H)S) mit der Dipl. Sozial- und Lerntherapeutin Kathrin Buchmann. Das Elterntraining findet an acht Terminen, jeweils montags von 16.30 bis 17.30 Uhr statt.

Fortsetzung von Seite 1

Kinder können gerne mitgebracht werden und während des Kurses im Kindertreff spielen und basteln. Eltern von Kindern mit AD(H)S fühlen sich oft hilflos und glauben, mit der Erziehung gescheitert zu sein. Wenn das Kind nicht zuhört und sich verweigert, sind Eltern nicht selten ratlos. „Du bist einfach nicht konsequent genug“ – Kennen Sie das? Wie oft haben Sie solche oder ähnliche Äußerungen schon von Verwandten, Freunden, Nachbarn ertragen müssen? Um sich dann insgeheim wieder mit dem eigenen Zweifel auseinander zu setzen: „Liegt es vielleicht doch an meiner Erziehung?“

Das Elterntraining hilft, AD(H)S-Kinder zu verstehen und Strategien zu entwickeln, um kompetent auf die Probleme des Kindes einzugehen. Eltern erfahren, wie sie ihre Kinder sinnvoll begleiten, Machtkämpfe und Tränen vermeiden und so den familiären Frieden wiederherstellen können. Um Anmeldung bei Heike Brandt, Telefon 05121 53537 (Dienstag bis Donnerstag, 15 bis 18 Uhr), KJDrispensedt@web.de, wird gebeten. Die Teilnahme ist

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 15. März 2012 um 11:40 Uhr

kostenfrei.